

CARE FOR THE EARTH

Diese Ethik lehrt uns für die Erde zu sorgen! Denn unser Planet als Ganzes mit allen Ökosystemen und dem darin erhaltenen Leben auf ihr ist wertvoll und schätzenswert! Um unsere menschliche Lebensgrundlage jetzt und auch in Zukunft zu erhalten, ist es essentiell die Lebensmöglichkeiten für alle lebendigen Systeme zu erhalten, unabhängig davon, ob wir Menschen einen Nutzen aus ihrem Dasein ziehen. So können wir zum Beispiel ökologische Landwirtschaft fördern und damit für einen lebendigen Boden sorgen, der als Grundlage unseres Lebens auf der Erde dient. Die Ethik fragt auch danach, wie wir das Land und die Ökosysteme nutzen, stärken und aufbauen können. Der permakulturelle Ansatz baut intensiv-extensiv bewirtschaftete Systeme gleichermaßen mit reichen und vielfältigen Ertrag auf. In Siedlungsräumen können bereits kleinste Flächen für den Nahrungsanbau und die Unterstützung der heimischen Flora & Fauna etabliert und damit nutzbar für alle Lebewesen werden.

In der Permakultur arbeiten wir mit und nicht gegen die Natur. Wir sind schließlich Teil des Ökosystems in dem wir leben!



SUFFIZIENZ DURCH PERMAKULTUR

YouTube Instagram change-my-climate.eu Facebook Twitter

Diese Publikation wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Für den Inhalt ist der Verein „Soned“ verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht notwendigerweise die Meinung der Europäischen Union wieder.

SET LIMITS TO CONSUMPTION

Diese Ethik lehrt uns, dass wir auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen leben, für die wir sorgen sollten, um sie auch für nachfolgende Generationen zu sichern! Daran wird deutlich, dass unbegrenztes Wachstum unmöglich ist und wir unsere aktuelle Wirtschaftsweise hinterfragen und neu ausrichten sollten. Dieses Prinzip fordert uns auf, die Frage zu stellen, was wir wirklich brauchen und wie wir einen suffizienten Lebensstil etablieren und weiterentwickeln können. Es ermutigt uns, widerständig zu werden gegenüber den uns allen innewohnenden Gewohnheiten und Bequemlichkeiten des globalisierten Konsumismus. Stattdessen können wir andere Formen des Wirtschaftens gestalten und erproben. Wir können aus unserer „Comfort-Zone“ heraustreten und neue Erfahrungen machen, neue Perspektiven und Möglichkeiten entdecken, entwickeln um damit entscheiden wie wir in Zukunft wirtschaften wollen, sodass Mensch und Natur gleichermaßen in Fülle leben können.

Was brauchen wir wirklich um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen?

Nutze, was du hast

Repariere, was du hast

Mach selber

Leihe aus

Tausche

Kaufe gebraucht

Kaufe neu

regional, fair und ökologisch



CARE FOR THE PEOPLE

Diese Ethik lehrt uns für uns und unsere Mitmenschen zu sorgen! Nur wenn wir selbst und unsere Gesellschaften gesund sind und unsere Grundbedürfnisse gedeckt, kann eine sozial-ökologische Transformation aus uns selbst heraus entstehen. Wir selbst haben die Möglichkeit, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen zu Selbst- & Eigenständigkeit heranreifen können. Die Ethik stellt die Frage, welche Bedürfnisse wir Menschen haben und welche Wege es gibt, auf eine solidarische und respektvolle Weise für diese Bedürfnisse zu sorgen. Dabei erkennt sie an, dass wir Menschen soziale Wesen sind und neben materiellen auch soziale Grundbedürfnisse haben, die in unserer Gestaltungsarbeit Berücksichtigung finden sollten.

In welcher Gesellschaft wollen wir leben? Die größten gesellschaftlichen Veränderungen gingen immer von den Menschen selbst aus!



SUFFIZIENZ DURCH PERMAKULTUR



Permakultur ist eine holistische Philosophie, die die Grundsätze der Nachhaltigkeit vereint und gestaltet. Bill Mollison (alternativer Nobelpreis 1983) und David Holmgren kombinierten traditionelles indigenes Wissen über Pflanzen, Tiere und später auch sozialer und gesellschaftlicher Systeme mit interdisziplinären wissenschaftlichen Erkenntnissen. Sie formulierten die 3 ethischen Grundprinzipien: People Care, Earth care und Setting Limits to population and Consumption und entwickelten unterschiedliche Sets von Gestaltungsprinzipien und Planungsmethoden. Aus diesem holistischen Ansatz resultiert die Möglichkeit, natürliche Systeme für und mit dem Menschen, in Einklang mit der Natur, zu gestalten.

Was brauchen wir wirklich für ein gutes Leben? Ein Ansatz um diese Frage zu beantworten, ist ein suffizientes Leben getragen durch die Permakultur Philosophie. Innerhalb meiner verschiedenen Wirkungskreise (Zonen) gibt es viele Handlungsmöglichkeiten die mir alles geben was ich brauche und gleichzeitig einen Beitrag zur sozial-ökologischen Transformation leisten!



Der Begriff Suffizienz (aus dem Lateinischen sufficere = ausreichen, genügen) steht für „das richtige Maß“, bzw. „ein genügend an“. Verstanden werden kann die Suffizienz als Änderungen der vorherrschenden Konsummuster. Das Konzept der Suffizienz berücksichtigt dabei natürliche Grenzen und Ressourcen und bemüht sich somit eines möglichst geringen Rohstoffverbrauchs. Suffizienz wird oft im Zusammenhang mit dem Begriff „nachhaltiger Konsum“ gebraucht. Der Begriff steht hierbei für die Selbstbegrenzung und Entschleunigung sowie dem richtigen Maß an Konsum, Konsumverzicht und Entkommerzialisierung.

Quelle: Bauer (2008): „Industrielle Ökologie: theoretische Annäherung an ein Konzept nachhaltiger Produktionsweisen“

ZONE 00 PERSÖNLICH

Das bist Du! Me, Myself and I. Dein innerer Raum in dem du deine Persönlichkeit, deine Moral, deine Ethik, deine Glaubenssätze und Perspektiven gestaltest und weiterentwickelst.

ZONE 0 HAUS

Dein Zuhause, der Ort an dem du lebst. Das ist der Ort an dem du dich selbst ausdrückst und deine eigene direkte Lebenswelt und Lebensweise gestaltest um darin zu wirken.

ZONE 1 NACHBARSCHAFT

Deine direkte Nachbarschaft. Das ist dein Nachbar von gegenüber, dein Bäcker in der Straße, der Nachbarschaftsgarten. Eben dein ganzer Kiez! Dies ist der Ort an dem du dich fast täglich aufhältst und mit der Gesellschaft interagierst.

ZONE 2 FAMILIE & FREUNDE

Deine Familie und deine Freunde. Ortsungebunden oder mit konkreten Plätzen verknüpft wirkst du in und auf deine Freunde und Familienmitglieder innerhalb eurer gemeinsamen Aktivitäten und Gespräche.

ZONE 3 ARBEITSPLATZ

Dein Arbeitsplatz. Der Ort an dem du für deinen Lebensunterhalt wirtschaftest und mit deinem Engagement und deinen Einstellungen auf deinen Arbeitgeber und deine Kollegen wirkst.

ZONE 4 STAAT & WIRTSCHAFT

Dein privates und berufliches Engagement ist entscheidend für den Wandel in unserer Gesellschaft. Du entscheidest ob du nachhaltige Firmen und Banken unterstützt oder ob du dein Geld mit einem sozial-ökologisch ausgerichteten Job verdienst.

ZONE
00

0

1

2

3

4



DIGITALE SUFFIZIENZ



RESSOURCEN



COMMUNITY GARDENING



REGIONAL REISEN



BAHN STATT FLIEGEN



NACHHALTIGES GELD



SELBSTREFLEXION



ERNÄHRUNG



REPAIR CAFÉ



TEILEN STATT KAUFEN



ÖKO-ARBEITSMATERIALIEN



ENGAGEMENT



BEWUSSTSEINSARBEIT



MÜLLVERMEIDUNG



MOBILITÄT



GEMEINSAME AKTIVITÄTEN



NACHHALTIGE PAUSE



GREEN JOB



change-my-climate.eu



Diese Publikation wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Für den Inhalt ist der Verein „Soned“ verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht notwendigerweise die Meinung der Europäischen Union wieder.

designed by VISIpedia.at